Ressort: Politik

Scholz legt Gesetzentwurf zur steuerlichen Forschungsförderung vor

Berlin, 27.02.2019, 19:28 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) hat ein Modell für die steuerliche Forschungsförderung ausgearbeitet. Den Gesetzentwurf, über den das "Handelsblatt" (Donnerstagausgabe) berichtet, habe der Finanzminister am Mittwoch innerhalb der Bundesregierung zur Abstimmung vorgelegt.

Scholz veranschlage für die Förderung jährlich 1,25 Milliarden Euro. Das Programm soll zunächst auf vier Jahre befristet sein und damit auf fünf Milliarden Euro gedeckelt werden. Danach sei eine Evaluation geplant, heißt es. Die Wirtschaftsverbände wollten eine dauerhafte Einführung. Dafür hatte sich auch Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ausgesprochen. An anderen Stellen zeige sich der Finanzminister mit seinem Modell großzügiger als Altmaier. Scholz wolle, dass die Förderung allen Unternehmen offen steht, unabhängig von ihrer Größe. Altmaier hatte in seinen Eckpunkten ursprünglich eine Grenze von 3.000 Mitarbeitern vorgeschlagen. Die Federführung für das Gesetz liegt bei Scholz. Gefördert werden sollen laut dem Entwurf des Finanzministeriums Forschungsausgaben im Inland. Die Unterstützung soll sich am Bruttolohnaufwand der Unternehmen für ihre Mitarbeiter in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen bemessen. Es könnten maximal zwei Millionen Euro angesetzt werden, wovon 25 Prozent steuerlich geltend gemacht werden können, also höchstens 500.000 Euro pro Unternehmen und Jahr, heißt es in dem Gesetzentwurf, über den das "Handelsblatt" berichtet. Das Gesetz soll zum 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120773/scholz-legt-gesetzentwurf-zur-steuerlichen-forschungsfoerderung-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619